

Protocole / Protokoll

1. **Bienvenue / Begrüssung**
2. **Hommage aux défunts / Ehrung der Verstorbenen**
3. **Contrôle des présences / Präsenzkontrolle**
4. **Nomination des scrutateurs / Wahl der Stimmenzähler**
5. **Protocole de l'AG du 30.10.2010 à Martigny-Bourg**
Protokoll der GV vom 30.10.2010 in Martigny-Bourg
6. **Rapports / Jahresberichte**
 - 6.1. du Président / des Präsidenten
 - 6.2. de la Commission Musicale / der Musikkommission
 - 6.3. du Service des Vétérans / des Veteranen-Chefs
 - 6.4. Approbation et décharge / Genehmigung und Entlastung
7. **Lecture des comptes 2010/2011 / Kassabericht 2010/2011**
 - 7.1. Rapport des vérificateurs / Revisorenbericht
 - 7.2. Approbation et décharge / Genehmigung und Entlastung
8. **Finances 2011/2012 / Finanzen 2011/2012**
 - 8.1. Cotisations / Jahresbeiträge
 - 8.2. Budget / Budget
9. **Admission - Démission / Eintritte - Austritte**
10. **Fête cantonale 2014 / Kantonalmusikfest 2014**
11. **Attribution du lieu de l'AG 2012 (27.10.2012)**
Bestimmung des nächsten Tagungsortes der GV 2012 (27.10.2012)
12. **Divers / Verschiedenes**

1. Begrüssung

Mit ein paar Minuten Verspätung eröffnet unser Präsident Jean-Maurice Delasoie die 134. Generalversammlung des KMWV, welche gemäss Artikel 13 der Statuten fristgemäss einberufen wurde.

Er beginnt in der Sprache von Goethe, präzisiert jedoch gleich, dass er kein Sprachtalent sei wie sein Vorgänger. Deshalb fährt er zum besseren Verständnis aller in Französisch weiter.

Unser Vorstandsmitglied David Naselli kümmert sich um die Übersetzung ins Deutsche.

Wie immer werden alle unsere Gespräche aufgezeichnet.

Bevor er zur Tagesordnung übergeht, begrüsst der Präsident herzlich alle Gäste, die uns mit ihrer Anwesenheit beehren, insbesondere die folgenden Damen und Herren:

Josef ZINNER	Ehrenpräsident KMWV und SBV, Fahnenpate
André RHONER	Ehrenpräsident KMWV und Vorstandsmitglied SBV
Georges ROTEN	Ehrenpräsident KMWV
Francine AMSTUTZ	Vorstandsmitglied SBV
Felix RUPPEN	1. Vizepräsident des Grossen Rates
Marcelle MONNET-TERRETTAZ	2. Vizepräsidentin des Grossen Rates
Alain BASSANG	Vizepräsident SCMB
Philippe GARBANI	Präsident FJM
Pierre-Alain GAUCHAT	Vizepräsident FJM
Jean-Claude SOZZANI	Vertreter ARDM
Daniel AMBORD	Ehren-Vizepräsident KMWV
André FRELY	Ehren-Vizepräsident KMWV
Edy NESSIER	Ehren-Vizepräsident KMWV
Albin WILLISCH	Präsident OMV
Grégoire BARRAS	Präsident Fédération de Sierre et Loèche
Aloys MAILLARD	Vizepräsident Fédération du Bas-Valais FMBV
Jean-Pierre METTAZ	Präsident Fédération des Fanfares DC du Centre FFDCC
Anton MOOSER	Präsident BMV Visp
Guido PELLANDA	Präsident BMV Brig
Yves REUSE	Präsident Fédération Radicale Démocratique du Centre
Georg HEINZEN	Präsident Musikkommission OMV
Philipp Matthias BREGY	Grossrat
Rosemarie ZURWERRA	Schulinspektorin Dienststelle für Unterrichtswesen
Hermann FUX	Präsident Veteranenvereinigung OMV
Alain NICATY	Vertreter Bière du Boxer SA
François MABILLARD	M'Habit, Sion
Armin KIECHLER	Präs. Vereinig. Oberwalliser Militärtrompeter u. Tambouren
Aldo WERLEN	Kompetenzzentrum Militärmusik
Pierre-Eddy SPAGNOLY	Präsident Amicale des vétérans du Valais romand AVMVR
Elisabeth RHONER	Fahnenponsorin
Robert RUFF	Kantonalfähnrich
Charlotte SALZMANN	Präsidentin "Belalp" Naters
Amadé SCHNYDER	Dirigent "Belalp" Naters
Die Musikantinnen und Musikanten der "Belalp" Naters	
Die Mitglieder der Musikkommission des KMWV	

Folgende Personen haben sich entschuldigt :

Valentin BISCHOFF	Präsident SBV
Blaise HÉRITIER	Präsident Musikkommission SBV
Claude ROCH	Staatsrat und Ehrenmitglied KMWV
Jean-Albert FERREZ	Präsident des Walliser Grossen Rates
François-Xavier DELACOSTE	Direktor Kantonales Konservatorium
Xavier KÖNIG	Präsident SCMF
Éric KUNZ	Präsident ACMG
Philippe SCHORI	Präsident ACMN
Rudolf STUDER	Präsident Schweizer Jugendmusikverband
Laurent BOVIER	Präsident Verband Walliser Gesangvereine
Ambroise BRIGUET	Ehren-Vizepräsident KMWV
Marcel FILLIEZ	Ehren-Vizepräsident KMWV
Peter PFAMMATTER	Ehren-Vizepräsident KMWV
Herbert DIRREN	Ehrenmitglied KMWV
Géo-Pierre MOREN	Ehrenmitglied KMWV
Karl SALZGEBER	Ehrenmitglied KMWV
Wilhelm SCHNYDER	Ehrenmitglied KMWV
Serge SIERRO	Ehrenmitglied KMWV
Thomas LEHNER	Präsident BMV Westlich Raron
Bruno ZENHÄUSERN	Direktor AMO
Murielle CONSTANTIN	Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis
Diego CLAUSEN	Grossrat
Bernhard FRABETTI	Grossrat
Franz RUPPEN	Grossrat
Jean-Maurice FAVRE	Präsident Délégation valaisanne de la Loterie Romande und Helvetia Versicherungen
Michel CHARBONNET	Aproz Sources Minérales SA
Almir JACQUIER	Migros Wallis
Frédéric BELTRANDO	Provins Valais, Sion
Fabrice REUSE	Kompetenzzentrum Militärmusik
Jérémy REY	Präsident Ass. des tambours et trp militaire du VS romand
Gilbert BRIAND	Ehemaliges Vorstandsmitglied KMWV
Pierre FREY	Ehemaliges Vorstandsmitglied KMWV
Erwin TSCHOPP	Ehemaliges Vorstandsmitglied KMWV
Charly TERRETTAZ	Ehemaliger Präsident Musikkommission KMWV
Ronald FAVRE	Magazin «Nuance»

Ein freundlicher Gruss richtet sich an die Vertreter der Walliser Presse. Es sind dies die Printmedien, Radio und Fernsehen. Wir danken ihnen für die Berichterstattung über unsere verschiedenen Anlässe und für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit all unseren Vereinen.

Bevor zum Punkt 2 der Tagesordnung übergegangen wird, freut sich unser Präsident, den Gemeindepräsidenten von Naters, Herr Manfred HOLZER, unter uns zu begrüßen. Er übergibt ihm gerne das Wort. Dies sind seine Ausführungen:

Naters ist ein Dorf mit einer langen Tradition. Geschichtlich geht die erste Erwähnung des Namens von Naters zurück auf das Jahr 1018. Verschiedene Bauten zeugen von dieser langen Geschichte, u.a. der Kirchturm und das Pfarrhaus, welche bis ins XXII. Jahrhundert zurückreichen. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Gemeinde stark demographisch entwickelt bis zu der heutigen Einwohnerzahl von 8'313. Trotz dieses bedeutenden Wachstums hat Naters den Dorfcharakter bewahrt, dies dank des Erhalts eines regen Vereinslebens, so zählt die Gemeinde mehr als hundert Vereine und Verbände. Topographisch zeigt sich Naters als die Schweizer Gemeinde, welche den grössten Höhenunterschied zwischen seinem tiefsten Punkt (650 m ü.M.) und seinem

höchsten Punkt (4'195 m ü.M.), dem Gipfel des Aletschhorns aufweist. Die Region des Aletschgletschers (Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch) gehört zudem zum Unesco-Weltnaturerbe.

Die Bergwelt von Naters stellt eine reichhaltige natürliche Umwelt dar, vom Menschen benutzt und geformt, welche aus Gründen von Natur- und Landschaftsschutz, aber auch des Tourismus würdig ist, wertgeschätzt und erhalten zu werden. Das Skigebiet der Belalp bietet ca. 60 km Pisten bis auf eine Höhe von 3'112 m ü.M. Der Tourismus ist daher ein wichtiger Sektor unserer Wirtschaft und umfasst zahlreiche Arbeitsplätze. Mehr als ein Fünftel der Natischer Unternehmen sind in direkter Abhängigkeit vom Tourismus. Trotz alledem arbeiten ca. zwei Drittel der berufstätigen Einwohner ausserhalb der Gemeinde. Die wirtschaftliche Struktur von Naters besteht vor allem aus kleinen und mittleren Unternehmen.

Im Herbst 2010 haben die Bürger von Naters zwei zukunftssträchtige Projekte gutgeheissen: die Fusion in die neue Gemeinde Naters mit den Gemeinden Birgisch und Mund (Inkrafttretung Januar 2013) sowie ein Tourismus-Paket. Das Projekt des REKA-Feriedorfs Blatten wird der Station Blatten-Belalp einen starken Impuls verleihen, mit wichtigen Investitionen in die Infrastruktur, welche vor allem die Wettbewerbsfähigkeit dieser touristischen Destination verbessern sollen. Weitere Projekte sind in Naters im Gang (Multifunktionales Quartier Aletsch Campus, Informationszentrum UNESCO, usw.), welche die Attraktivität der Gemeinde substantiell steigern werden. Mit diesen paar Informationen hoffe ich, Ihnen einen besseren Einblick in unsere Gemeinde gegeben zu haben.

Unser Präsident dankt Manfred HOLZER für die sorgfältige und sehr detaillierte Präsentation seiner Gemeinde. Er dankt ihm für das Zurverfügungstellen der wunderbaren Lokalitäten für unsere Generalversammlung und das anschliessende Apéro.

2. Ehrung der Verstorbenen

Der Präsident bittet um einen Moment des Gedenkens an die zahlreichen Musikkameraden, welche uns seit Oktober 2010 verlassen haben. Speziell denkt er dabei an die Familien der Verstorbenen.

Das Holzregister der « Belalp » unter der Leitung von Amadé SCHNYDER begleitet uns in dieser Gedenkzeremonie mit besinnlichen Melodien. Hans Seeberger ehrt die verstorbenen Musikerinnen und all unsere verstorbenen Angehörigen mit sehr bewegenden Texten. Danach liest er all die Namen der Verstorbenen ab, welche von den Vereinen gemeldet wurden.

Die Versammelten erheben sich und das Musikensemble der «Belalp» intoniert eine Melodie, welche uns zur Andacht einlädt.

Unser Präsident dankt Hans SEEBERGER und der Versammlung für die würdige Feier.

3. Präsenzkontrolle

Anwesende Vereine	125	vertreten durch 217 Delegierte
Entschuldigte Vereine	4	
Abwesende Vereine	22	

Somit werden gemäss Artikel 14 der Statuten 26 Vereine gebüsst. Die Busse beträgt Fr. 200.— gemäss Beschluss an der GV 2004.

Der Präsident erinnert daran, dass die Delegierten sich nach der Versammlung noch zum Mittagessen anmelden können.

Bevor er weiterfährt, erinnert der Präsident daran, dass die schriftliche Abstimmung vom Vorstand oder einem Viertel der anwesenden Delegierten gefordert werden darf, gemäss dem Artikel 16 (2) der Statuten.

Diese Möglichkeit wird jedoch weder vom Vorstand noch von der Versammlung gewünscht, was einstimmig mittels Handerheben angezeigt wird.

Somit werden sämtliche Beschlüsse dieses Tages mittels Handerheben gefasst.

Bevor er zum Punkt 4 übergeht, möchte der Präsident im Namen des Vorstands des KMWV und aller Anwesenden dem Ehrenpräsidenten Joseph ZINNER zum Geburtstag gratulieren. Er wird heute 75 Jahre alt. Unser Präsident überreicht ihm ein kleines Walliser Geschenk.

4. Wahl der Stimmenzähler

Unser Übersetzer David NASELLI schlägt uns die beiden folgenden Personen vor :

Herr René CARTHOBLAZ, für die rechte Seite.
Herr Dario PLASCHY, für die linke Seite.

Diese beiden Stimmenzähler werden mittels einstimmigen Handerhebens gewählt !

5. Protokoll der GV vom 30.10.2010 in Martigny-Bourg

Das Dokument ist zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt worden und seit Januar war es auch auf unserer Website zugänglich. Man hatte somit genügend Zeit, es durchzugehen.

Das Verlesen des Protokolls wird nicht verlangt.

Somit unterbreitet er das Protokoll der GV 2010 zur Abstimmung. Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Léo CLAUSEN wird Entlastung erteilt. Der Präsident gratuliert und dankt seinem Sekretär für das Protokoll und für all die geleistete Arbeit während des Jahres, was von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt wird.

6. Jahresberichte

Die verschiedenen Jahresberichte, zusammengefasst in einem grünen Büchlein, sind den Delegierten ebenfalls mit der Einladung zur GV zugestellt worden. Zudem lagen sie beim Eingang zum Saal auf. Wie das Protokoll konnten auch diese bereits genügend studiert werden.

6.1	Jahresbericht des Präsidenten	Jean-Maurice DELASOIE
6.2	Jahresbericht der Musikkommission	Marc-André BARRAS
6.3	Jahresbericht der Veteranenchefs	Patrice CORDONIER et Hans SEEBERGER

Der Vorstand schlägt vor, die einzelnen Berichte nicht vorzulesen. Jeder Berichtende wird die nützlichen Ergänzungen anbringen. Das Vorlesen wird nicht gewünscht.

Bericht des Präsidenten

Während diesem Jahr hat sich der Vorstand jeden Monat getroffen. Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen und der Musikkommission für ihr Engagement. Jedes Vorstandsmitglied hat eine klar definierte Aufgabe um zum reibungslosen Ablauf des KMWV beizutragen. Ein spezielles Dankeschön an Samuel IMHASLY, der sich sehr schnell im Vorstand integriert hat.

Wir haben sowohl die kantonalen Wettbewerbe als auch diejenigen ausserhalb des Kantons verfolgt. Gratulation an alle Jugendlichen für deren Teilnahme und die erreichten Resultate. Ein Dankeschön geht an die Ausbildner unserer tollen Jugend. Wie im vergangenen Jahr wurden drei Wettbewerbe vom KMWV unterstützt :

- der Walliser Percussionisten- und Drummerwettbewerb in Brig,
- der Walliser Solistenwettbewerb der Blechbläser in Sitten,
- der Junior Slow Melody Contest in Charrat.

In diesem Vereinsjahr werden dieselben Wettbewerbe unterstützt.

Kontakte mit unseren Kollegen aus der Romandie und den anderen Schweizer Kantonen

Die Schweizer Präsidenten haben sich im letzten Herbst einmal zu einem Arbeitstag betreffend die Zeitschrift Unisono getroffen, wo es um die Zukunft dieser Zeitung und die Erwartungen der Sektionen ging. Der Vorstand hat erste Schlüsse gefasst und die Vorschläge werden für die nächste Saison gemacht. Bei einem zweiten Treffen war die Führung eines Vereins das Thema. Die Präsidenten der Romandie haben sich auch mehrere Male getroffen um geeignete Kandidaten für die Verbandsleitung des SBV zu finden, welche die beiden Vertreter der lateinischen Schweiz, Alain PERRETEN und Luca SALA ersetzen und die Aufgaben in den Bereichen Sponsoring und Medien wahrnehmen sollen.

Die Delegiertenversammlung des SBV in St.Gallen war geprägt von der Präsentation des Eidg. Musikfestes. Es wurden auch 2 Verbandsleitungsmitglieder für ein Jahr gewählt: Francine AMSTUTZ und Didier FROIDEVAUX. Die Gesamterneuerung der Verbandsleitung des SBV ist für die Generalversammlung in Solothurn 2012 vorgesehen. Francine Amstutz bittet uns, über ihre Nachfolge nachzudenken.

Der SBV wird 2012 das 150-Jahr-Jubiläum feiern. Es sind verschiedene Anlässe vorgesehen mit einem Hauptfest am 1. September 2012. In Vorbereitung sind auch ein Buch mit CD-ROM und eine Briefmarke.

Prix Suisse de la Musique

Dieser prestigeträchtige Preis, der markante Persönlichkeiten aus der Welt der Blasmusik belohnt, wurde an Géo-Pierre MOREN verliehen für sein Engagement für die Musik und seine nationale und internationale Ausstrahlung in der Welt der Brass Bands. Gratulationen an unser Ehrenmitglied Géo-Pierre und viel Erfolg für seine zukünftigen musikalischen Aktivitäten.

Volksinitiative « Jugend und Musik »

Die Initiative wurde geprüft und vom Nationalrat an der letzten Herbstsession mit 126 zu 57 Stimmen unterstützt. Der Ständerat hat einen Gegenvorschlag präsentiert. Im Moment warten wir auf die Resultate der Diskussionen und die Beschlüsse der neuen nationalen Räte. Danach raten wir zur finanziellen Unterstützung der Initiative, falls sie einer Volksabstimmung unterbreitet wird. Der SBV schlägt vor, dass man für jeden Verein Fr. 100.- als Unterstützung spendet. Gewisse Verbände haben diesen Betrag bereits gespendet. Andere Verbände, wie der KMWV, warten zurzeit noch ab.

Eidgenössisches Musikfest in St.Gallen

29 Vereine aus dem Wallis haben sich während zweier Wochenenden im letzten Juni ans Eidg. Musikfest in St.Gallen begeben. Wir gratulieren allen Musikantinnen und Musikanten und allen Dirigenten für ihr Engagement und das gute Image der Walliser Vereine bei diesem wunderbaren Fest. Bravo und Dankeschön dem Organisationskomitee und den freiwilligen Helfern, welche diese grosse Treffen von mehr als 520 Vereinen perfekt durchgeführt haben, dies trotz des verregneten ersten Wochenendes, an dem einige Vereine den Marschwettbewerb aufgrund des schlechten Wetters nicht bestreiten konnten. Ein **Dankeschön** geht auch an die **Loterie Romande** für die Unterstützung unserer Vereine, welche die weite Reise in den Osten unseres Landes auf sich genommen haben.

Der Präsident dank unseren treuen Hauptpartnern, dem **Kulturrat des Staat Wallis**, der **Loterie Romande** und dem **Migros-Kulturprozent**.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr auf die Suche nach neuen Partnern gemacht. Unsere neuen Sponsoren sind: **Helvetia Versicherungen**, **Aproz Sources minérales SA**, **Provins Valais**, **Bière du Boxer SA**, **M'Habit**, **Sion** und zuletzt hinzugekommen ist **CXprint.ch**. Die Musikanten dürfen unsere Partner gerne unterstützen, sei es durch den Verein oder individuell.

Bericht des Präsidenten der Musikkommission

Marc-André BARRAS macht auch noch einige Ergänzungen zu seinem Jahresbericht der Musikkommission.

Er gratuliert der Brass Band 13 Etoiles und ihrem Chef Géo-Pierre MOREN zu ihrem letzten Erfolg am International Dutch Open, welches in Kerkrade stattfand.

Er richtet die Gratulationen des KMVW an die Gewinner der verschiedenen Kategorien beim « Schweizerischen Solisten- und Ensemblewettbewerbs », der am 17.09.2011 in Langenthal durchgeführt wurde. Dies sind :

Kategorie Saxophon – Jahrgänge 1995-1999	Jonathan ORSINGER – Edelweiss, Martigny
Kategorie Alto – Jahrgänge 1994 und älter	Gabriela HEINZEN – MG Benken, Steg
Kategorie Cornet – Jahrgänge 1994-1996	Jérémy COQUOZ – Concordia, Bagnes
Euphonium – Jahrgänge 1993 und älter	Florent BAGNOUD – Ancienne Cécilia, Cherm.

Der Präsident dankt Marc-André BARRAS, Patrice CORDONIER und Hans SEEBERGER für das Verfassen ihrer Berichte.

6.4 Genehmigung und Entlastung

Vor der Abstimmung über die verschiedenen Jahresberichte wird die Diskussion eröffnet.

Da das Wort nicht verlangt wird, bittet der Präsident die Delegierten um Genehmigung und Entlastung. Die drei Jahresberichte werden einstimmig genehmigt

7. Kassabericht 2010/2011

Der Kassier Pierre-Alain ORSINGER erklärt, dass er den Kassabericht zum 13. und vorletzten Mal präsentiert !

Der Kassier kommentiert die Anzahl und die Verteilung der Subventionen der Loterie Romande und die Betriebsrechnung.

Pierre-Alain ORSINGER steht zur Verfügung für ergänzende Auskünfte. Aus der Versammlung gibt es aber keine weiteren Fragen.

COMpte D'EXPLOITATION 10/11 BETREBSRECHNUNG 10/11

RECETTES		EINNAHMEN	
Amendes	Bussen	3'970.00	
Cotisations ACMV	Beitrag KMVW	25'850.40	
Subsides Etat du Valais	Beitrag Staat Wallis	10'000.00	
Don Loterie Romande	Beitrag Loterie Romande	40'000.00	
Intérêts	Zinsen	48.07	
Vente carnets	Verkauf Musikpass	647.60	
Forfait Fête Cantonale			
Dissolution de réserves			
			80'516.07
Cotisations ASM +SUISA	Beitrag SBV +SUISA	93'821.70	
			93'821.70
Total administration			174'337.77
Subsides ASM pour cours direct	Beiträge Direktionskurse	1'680.00	
Subsides ASM pour cours	Beiträge SBV für Kurse	15'870.00	
Don Loterie Romande	Beitrag Loterie Romande	104'000.00	
Dons divers partenaires		6'000.00	
Don % Culturel Migros		5'000.00	
Dissolution de réserves			
Total cours			132'550.00
TOTAL RECETTES /EINNAHMEN			306'887.77

DEPENSES		AUSGABEN	
Médailles et insignes	Auszeichnungen	10'432.15	
Comité et représentations	Versammlungen & Vertretungen	15'849.50	
Assemblée Cantonale	Kantonale Delegierten Versammlung	4'873.70	
Assemblée Romande	West-Schweiz Versammlung	4'391.00	
Assemblée Fédérale	Schweiz. Delegierten Versammlung	1'069.70	
Frais de bureau	Büromaterial	3'552.55	
Frais de banque	Bankspesen	263.79	
Assurances	Sachversicherung	420.00	
Frais divers	Verschiedenes	5'119.70	
Fête fédérale		4'347.20	
Augmentation/constitution réserve		20'000.00	
			70'319.29
Cotisations ASM +SUISA	Beitrag SBV +SUISA	93'611.00	
			93'611.00
			210.70
Total			163'930.29
Contribution à IACVMJ	Beitrag an den WKJMV	1'500.00	
Contribution Conservatoire	Konservatorium	3'500.00	
Cours de musique ASM	Musikkurse SBV	15'895.00	
Cours de musique Loterie	Musikkurse Loterie	104'600.00	
Demandes spéciales formation/concours		6'396.00	
Frais examens	Examenspesen	7'395.80	
Augmentation/constitution réserve			
Total			139'286.80
TOTAL DEPENSES /AUSGABEN			303'217.09

Anschliessend liest er die Bilanz vor, welche sich auf Fr. 229'335.81 beläuft Die Vermögenszunahme per 30.09.2011 beträgt Fr. 74'975.71.

BLANAU 30.09.2011			
BLANZ PER 30.09.2011			
ACTIF		AKTIVEN	
<u>Ac tifs m obilis és</u>		<u>Umlaufsv erm ögen</u>	
Banque		Bank	215'369.76
Stock fanions			1.00
Bons d'achat		Gutschein	1'500.00
Débiteurs		Debitoren	12'464.05
Ac tifs transitoires		Transitorische Aktiven	0.00
Matériel informatique		Informatik	1.00
TOTAL ACTIF / AKTIVEN			229'335.81
PASSIF		PASSIVEN	
<u>Capital étranger</u>		<u>Fremdkapital</u>	
			154'360.10
Créanciers		Kreditoren	32'365.10
Passifs transitoires		Transitorische Passiven	121'995.00
<u>Capital propre</u>		<u>Eigenkapital</u>	
			74'975.71
Capital au 30.09.2010		Kapital per 30.09.2010	7'666.23
Résultat net 10/011		Netto-Abschluss 10/11	3'670.68
Fonds de réserve		Reservefonds	
* Cours de musique		* Musikkurse	23'638.80
* Cours de direction		* Diregentenkurse	5'000.00
* Fête Cantonale		* Kantonalmusikfest	25'000.00
* Fête Fédérale		* Eidgenössische MF	5'000.00
* Matériel informatique		* Informatik	5'000.00
TOTAL PASSIF / PASSIVEN			229'335.81

7.1. Revisorenbericht

Die Kassaführung für das Geschäftsjahr wurde am 26.10.2011 kontrolliert durch die Revisoren-Vereine, die « ILLHORN » aus Susten und die « EDELWEISS » aus Lens, respektive durch Dietmar WILLA und Eddy EMERY.

Dietmar WILLA liest den Bericht vor. Er unterstreicht, dass die Kassaführung 2010/11 mit den Angaben aus der Buchhaltung übereinstimmt. Er gratuliert dem Kassier für die exzellente Präsentation der Buchhaltung.

Der Präsident dankt den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

Die Diskussion zu der Kassaführung ist eröffnet, das Wort wird aber nicht verlangt.

7.2. Genehmigung und Entlastung

Die Kassaführung wird einstimmig mittels Handerheben genehmigt und dem Kassier aber auch dem Vorstand wird Entlastung erteilt. MERCI. Der Präsident dankt für das Vertrauen.

Gratulationen an Pierre-Alain ORSINGER für die meisterhafte finanzielle Führung unseres Verbands. Die Versammlung applaudiert ihm herzlich.

Der Präsident und der Kassier sagen nochmals ein grosses Dankeschön an die Loterie Romande für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Die Loterie Romande hat dieses Jahr zusätzlich alle Vereine unterstützt, welche sich an das Eid. Musikfest in St.Gallen begeben haben.

8. Finanzen 2010/2011

8.1. Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, den aktuellen Jahresbeitrag von Fr. 4.- pro Musikant für das Jahr 2011/2012 beizubehalten.

Die Diskussion ist eröffnet. Wohlverstanden, der Vorstand stellt sich nicht gegen den Vorschlag einer Erhöhung, falls sie von den Delegierten gewünscht wird ! Der Präsident betrachtet die Stille als Veto gegen eine Erhöhung und bedankt sich für das Eintreten auf den Vorschlag des Vorstands, d.h. die Beibehaltung des Beitrags von Fr. 4.-. Unser Beitrag pro Musikant bleibt einer der tiefsten der Schweiz ! Folglich sind die vom KMWV erhobenen Beiträge wie folgt : KMWV 4.00 / SBV 8.50 / SUISA 6.55.

Der Präsident informiert uns, dass das elektronische Formular der SUISA-Listen unbedingt in den vorgegebenen Fristen ausgefüllt werden muss. Dies verlangt der Vertrag zwischen dem SBV, unserer Dachorganisation und der SUISA.

Eine Busse von Fr. 100.- wird vom SBV erhoben im Fall eines Nichtnachkommens der Pflichten. Unser Kassier steht zur Verfügung für den Fall eines Verlusts des Logins.

8.2. Budget

Das Budget wird von unserem Kassier Pierre-Alain ORSINGER präsentiert.

Es sieht Einnahmen in der Höhe von Fr. 299'800.00 und Ausgaben in der Höhe von Fr. 295'000.00 vor, was einen voraussichtlichen Gewinn von Fr. 4'800.00 ergibt.

BUDGET 2011/2012			
RECETTES		EINNAHMEN	
Amendes		Bussen	3'000.00
Cotisations des membres		Mitgliedsbeiträge	116'000.00
Subsides Etat du Valais		Beitrag Staat Wallis	10'000.00
Subsides ASM pour cours		Beiträge SBV für Kurse	18'000.00
Don Loterie Romande			35'000.00
Vente carnets		Verkauf Musikpässe	200.00
Intérêts		Zinsen	100.00
Soutien pour cours			
* Loterie Romande		* Loterie Romande	105'000.00
* Divers partenaires		* Diverse Partner	7'500.00
* MIGROS % culturel		* MIGROS Kultur%	5'000.00
TOTAL RECETTES / EINNAHMEN			299'800.00
DEPENSES		AUSGABEN	
Cotisation ASM +SUISA		Beitrag SBV +SUISA	92'000.00
Contribution Conservatoire C		Konservatorium	3'500.00
Contribution à l'ACVMJ		Beitrag an den WKJM	1'500.00
Cours de musique		Musikkurse	123'000.00
Médailles et insignes		Auszeichnungen	12'000.00
Comité et représentations		Versammlungen & Vertretungen	20'000.00
Frais de bureau +inform.		Büromaterial +Informatik	10'000.00
Frais de banque		Bankspesen	0.00
Demandes spéciales		Spezialgesuch	13'000.00
Diverses assemblées		Verschiedene Versammlungen	14'000.00
Assurances		Sachversicherung	1'000.00
Frais divers		Verschiedenes	5'000.00
TOTAL DEPENSES / AUSGABEN			295'000.00
BENEFICE / GEWINN			4'800.00

Der Präsident gibt das Wort an die Delegierten, welche davon aber nicht Gebrauch machen. Das beweist einmal mehr das uneingeschränkte Vertrauen in den Vorstand. Besten Dank.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Der Staat Wallis unterstützt über seine Dienststelle für Kultur die Aktivitäten unseres Verbandes, insbesondere die Ausbildung unserer Jugend. Der Kanton ist mit den Vizepräsidenten des Grossen Rates an der Versammlung vertreten.

Herr Felix Ruppen, 1. Vizepräsident des Grossen Rates und wohnhaft in Naters richtet die folgenden Worte an die Versammlung:

Ich überbringe Ihnen die besten Grüsse des Walliser Parlaments und des Staatsrats. Allorts bereichern die Musikvereine mit ihren Auftritten auf eindrucksvolle Weise die kirchlichen, weltlichen und kulturellen Feste. Die Blasmusik verschafft diesen Anlässe mehr Würde und bietet Unterhaltung erster Klasse.

Getreu dem Sprichwort « Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen », dem Engagement treu, das kulturelle Erbe der Blasmusik zu erhalten und zu fördern, unterstützt Ihr die Vielfältigkeit und die Qualität der Blasmusik. Diesbezüglich unterstützt Ihr die anfängliche Bildung und weiter im besonderen die Bildung der Jugend. In diesem Bereich leistet Ihr eine lobenswerte Arbeit und verdient auch den Dank der politischen Behörden.

Die Konzerte in der Öffentlichkeit sind die eine Seite, das frei gewählte Programm, wenn ich das so sagen darf ; die Organisation, die Administration und die unzähligen Übungen die andere Seite, das Pflichtprogramm. Von dieser Arbeit sehen wir meistens praktisch nichts ; deshalb soll der Applaus, der Ihr bei Euren Konzerten in Öffentlichkeit erntet, auch eine Anerkennung dafür sein. Ein anderes Ziel Eures Verbandes ist das Fördern der Kameradschaft. Was diese Kameradschaft ausmacht, habe ich konkret auch am Bezirksmusikfest hier in Naters beobachten können, wie die Musikantinnen und Musikanten sich über ihre Leidenschaft, die Musik ausgetauscht haben.

Zum Schluss freue ich mich, demnächst hinter der Musikgesellschaft « Belalp » Naters zu marschieren als neuer Präsident des Grossen Rates des Kantons Wallis. Es lebe die Blasmusik.

Unser Präsident dankt Felix RUPPEN, der trotz seiner sehr ausgefüllten Agenda uns mit seiner Anwesenheit beehrt. Seine Ermutigungen und Gratulationen für die Arbeit des KMWV und all seiner Vereine treffen mitten ins Herz der Verbands- und Vereinsverantwortlichen.

9. Eintritte – Austritte

Austritte

- ALP and BRASS, die ihre musikalische Aktivität eingestellt hat im letzten Juni.
 - BOR – Blasorchester Rhonetal, das die Aktivität diesen Herbst eingestellt hat.
- Der Vorstand und die Generalversammlung nehmen diese Austritte zur Kenntnis.

Eintritte

Erfreulicherweise haben wir eine Anfrage um Eintritt in unseren Verband. Es handelt sich um die Jugendmusik Brig. Alle nötigen Dokumente für die Aufnahme sind bei uns. Wir schlagen Euch vor, diese Jugendformation beim KMWV zu akzeptieren. Mit einstimmigem Handerheben wir die Jugendmusik aus Brig als 152. Sektion in den KMWV aufgenommen.

Der Vorstand hofft, dass bald auch die anderen Jugendmusikvereine unseren Reihen beitreten. Das würde alle aktuellen kleinen Probleme lösen, die in diesem Zusammenhang beim Anrechnen der Aktivjahre oder bei der Unterstützung durch den SBV und die Loterie Romande bestehen.

10. Kantonalmusikfest 2014

Nach unseren verschiedenen Kontakten mit Vereinen und Vereinigungen im Mittelwallis hat der Vorstand beschlossen, mit einem Rundschreiben alle Walliser Vereine zu kontaktieren um einen Organisator für das Kantonalmusikfest 2014 zu finden.

Daraus ergab sich eine Anfrage von drei Vereinen aus Martinach.

Herr Jacques VUIGNIER, Präsident der « Edelweiss » bestätigt die Kandidatur von Martigny mit den folgenden Worten:

*Nach reifem Überlegen erklären sich die drei Vereine vom Rhoneknie bereit, das Kantonalfest 2014 zu organisieren. Das Organisationskomitee hat bereits konkrete Formen angekommen. Das Fest findet nach der Verfügbarkeit der Lokalitäten und des CERM **am Freitag 6., Samstag 7. und Sonntag 8. Juni 2014** statt.*

Für einen Erfolg dieses Musiktreffens ist es für uns Organisatoren wichtig, auf eine grosse Zahl von Vereinen zählen zu können.

Der Präsident fragt an, ob es in letzter Minute noch andere Kandidaturen gibt.

Da dies nicht der Fall ist, beantragt er der Versammlung, die Kandidatur von Martigny gutzuheissen und dies mit dem Erheben der Stimmkarte zu bestätigen. Dies geschieht einstimmig, Martigny empfängt ist also im Juni 2014 Gastgeber des Kant. Musikfestes.

Martinach wird an der Generalversammlung 2012 die Organisation und den Ablauf des Festes präsentieren. Ebenfalls wird der Vorstand bis dahin die verschiedenen Reglemente bearbeiten und der Generalversammlung, soweit es die Statuten verlangen, zur Genehmigung vorlegen. Diesbezüglich sind seitens von Vereinen Änderungsvorschläge an den Vorstand gerichtet worden.

11. Bestimmung des nächsten Tagungsortes der GV 2012

Die Generalversammlung 2012 muss gemäss Turnus im Mittelwallis stattfinden. Ein Verein ist bereit, sich dafür zur Verfügung zu stellen. Unser Musikkommisionspräsident, Marc-André Barras, kündigt an, dass die "Ancienne Cécilia" aus Chermignon 2012 Gastgeber für die Generalversammlung des KMWV sein möchte. Diese findet **am Samstag, 27. Oktober 2012** statt.

Der Präsident dankt der "Ancienne Cécilia" für die Bereitschaft, diese Versammlung zu organisieren.

Bevor er zum Punkt 12 der Tagesordnung übergeht, wird das Wort an Frau Francine AMSTUTZ, Mitglied der Verbandsleitung des SBV, gegeben. Ihre Ausführungen an die Versammlung sind die folgenden:

Francine Amstutz sagt uns, dass es für sie immer ein Vergnügen war, unseren Debatten beizuwohnen und allen anderen Anlässen, welche der KMWV organisiert. Natürlich bittet sie den KMWV und seine Vereine, der Anfrage des SBV um Unterstützung positiv gegenüber zu stehen, um die Initiative « Jugend und Musik » effektiv unterstützen zu können. Sie gratuliert allen Walliser Vereinen, welche sich nach St. Gallen begeben haben. Sie ist sich wohl bewusst, dass für uns Walliser die Musik ein Grund zum Leben darstellt ! Sie erinnert daran, dass der SBV im 2012, genau am 01.09.2012 in Aarau sein 150-jähriges Bestehen feiern wird. Die Kantone werden vertreten sein durch einen Musikverein sowie eine Veteranenmusik. Pepe Lienhard ist der Komponist des Jubiläumsstücks, welches allen Schweizer Vereinen zur Verfügung gestellt sein wird. Zum Schluss dankt sie der Musikkommission und dem Vorstand des KMWV für all die über die Jahre geleistete Arbeit, ohne die der Vereine zu vergessen.

Der Präsident dankt Francine AMSTUTZ für ihre charmanten Worte und ihre immer geschätzte Anwesenheit im Wallis.

12. Verschiedenes

Der Präsident gibt uns noch ein paar Informationen :

- Festival des musiques populaires de Moudon: Vizepräsident Marcel VERNAY steht für Informationen zur Verfügung. Die Daten für das Jahr 2012 sind der 9. und 10. Juni.
- 100 Jahre OMV am 8., 9. und 10. Juni 2012.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich beim Übersetzer David Naselli und den Stimmzählern für ihre gute Arbeit.

Er lädt die Versammlungsteilnehmer zum Apéritif ein, welches von der Gemeinde Naters offeriert wird. Ebenso freut er sich auf das Ständchen der "Belalp" Naters unter der Direktion von Amadé Schnyder.

Charlotte SALZMANN , Präsidentin der « Belalp » informiert über den weiteren Ablauf des Tages.

Um 11.25 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung. Er dankt den Vereinsverantwortlichen für ihre Präsenz und der "Belalp" Naters und der Gemeinde Naters für den grosszügigen Empfang.

Allen Vereinen wünscht er einen schönen Tag und ein erfolgreiches Musikjahr 2011/12.

Kantonaler Musikverband Wallis

Der Sekretär : Léo CLAUSEN